

VATERSCHAFT UND DESISTANCE

Forschungserkenntnisse und Implikationen für die Arbeit mit
inhaftierten Vätern

Bachelorarbeit von
Hanna Straub



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

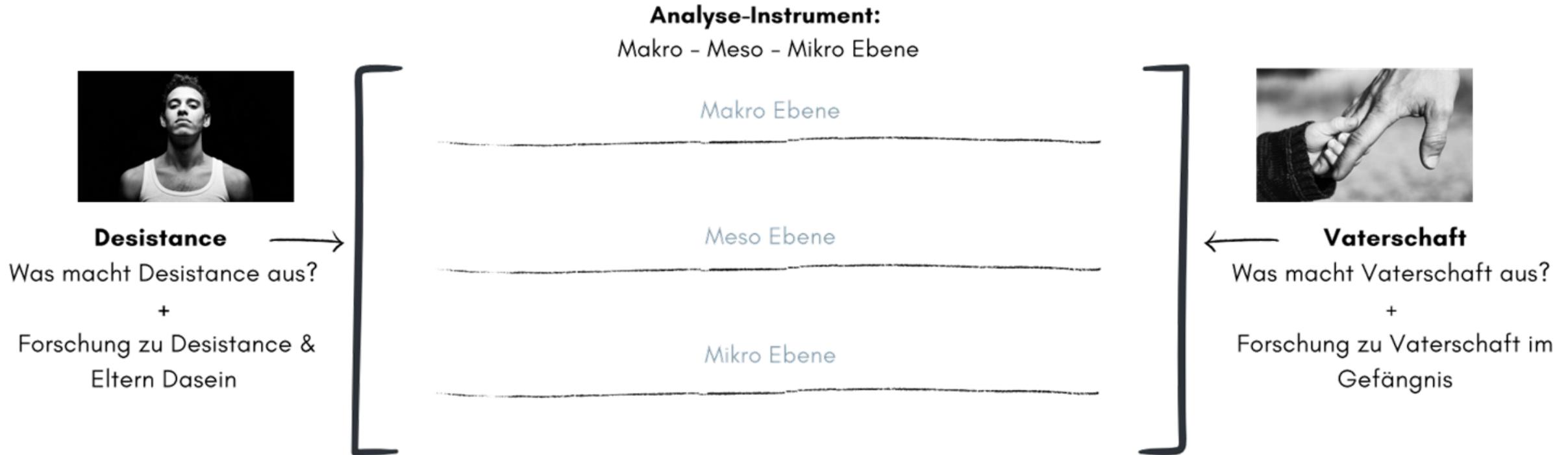
Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?

Ausgangspunkt

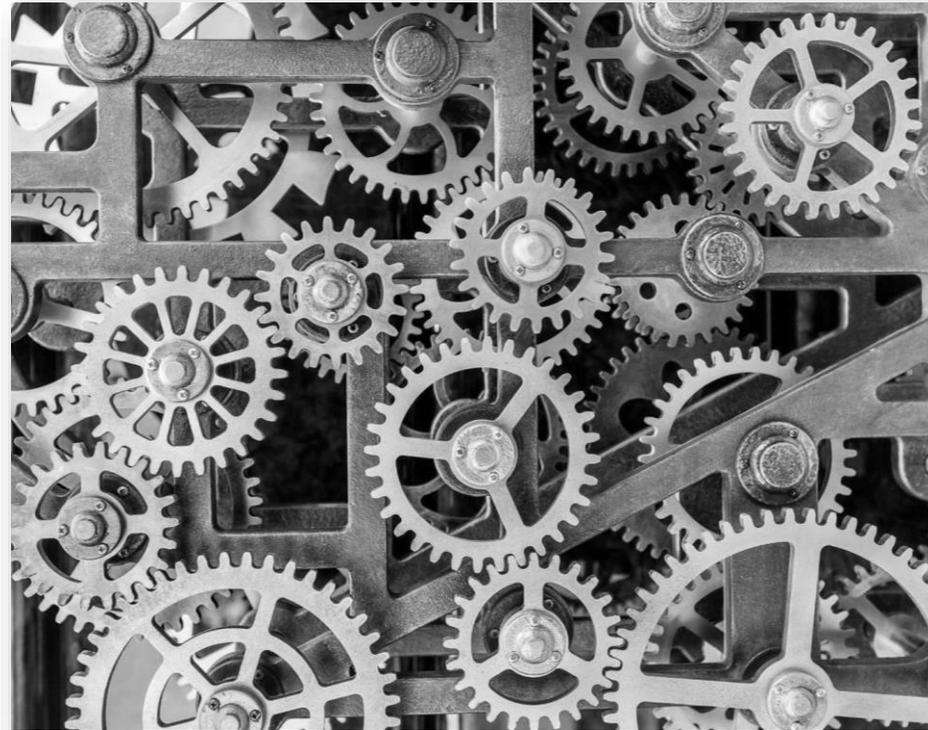
- Warum Vaterschaft und Desistance?
- Children of Prisoners Europe (2020):
 - ca. eine halbe Millionen inhaftierte Väter im Gebiet des Europäischen Rates
 - → betrifft ca. 1/3 der Gefängnispopulation in diesem geografischen Gebiet und damit ein sehr relevantes Thema
- Desistance und Vaterschaft beides Phänomene, die eine Vielzahl an Personen und Lebensläufen beschreiben sollen
- → Analyseinstrument von Makro, Meso, Mikro, um Handhabbarkeit zu schaffen
 - Makro: Gesellschaft
 - Meso: Nahes, soziales Umfeld
 - Mikro: Person selbst

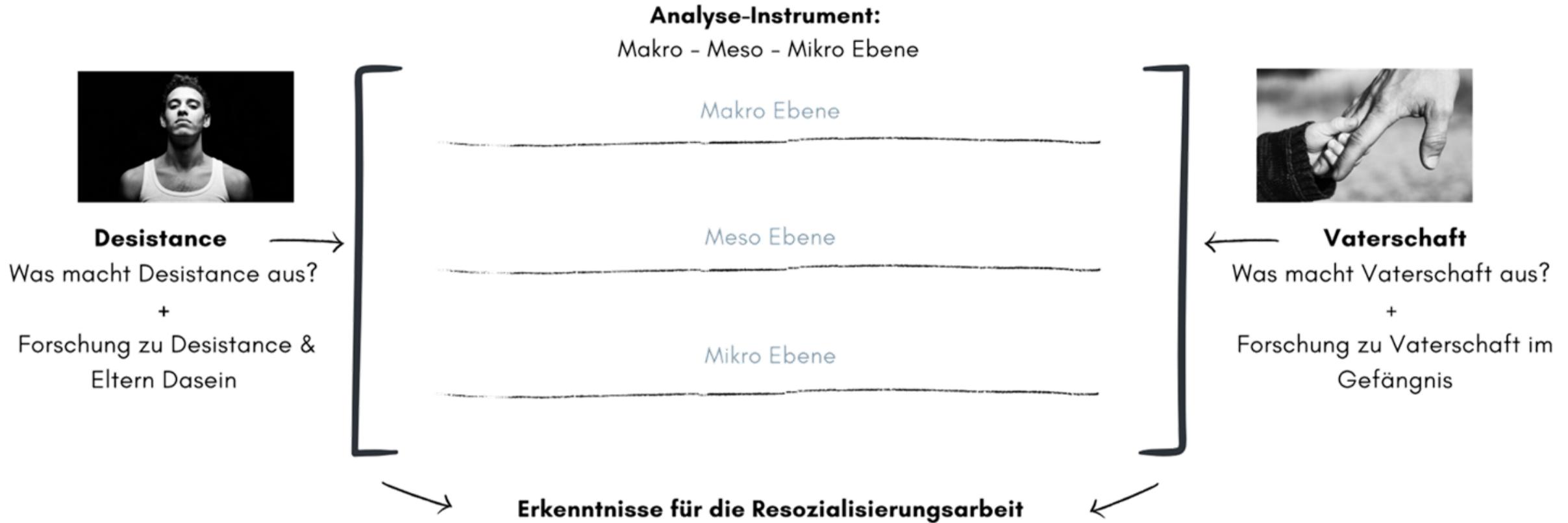




Ausgangspunkt

- Leitfrage:
- → **Was könnte** dabei **helfen**, Mechanismen und Prozesse von Desistance zu erkennen, um professionelle Hilfe unterstützend einzusetzen?
(McNeill, 2016, S. 268)
- Forschungsgrundlage:
 - Desistance Theorien
 - Forschung zu Vätern im Gefängnis
 - Forschung zu Elternschaft und Desistance
- Ziel: Erkenntnisse für die Arbeit mit inhaftierten Vätern ableiten







Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?

Vaterschaft

- Allumfassende Definition schwierig (Curtis, 2018, p. 308)
- Wann **ist** denn eine Person ein Vater?
 - Biologisch – wer „**erzeugt**“? (Collins, n.d. a)
 - Rechtlich - **wer** ist verpflichtet/berechtigt? (z.B. BGB §1601)
 - → Frage, die irgendwann mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet wird
- Was muss man **machen**, um Vater zu sein?
 - Sozial – was ist ein „**guter**“ Vater? (McFadden et al., 2017, S. 5)
 - Persönlich – was kann/möchte **ich** für ein Vater sein? (Williams, 2008, S. 499)
 - → Prozess, der ein Leben lang anhält und sich stetig verändert
- Being vs. Doing
 - Ein Vater Sein
 - Vaterschaft „Tun“



Vaterschaft im Gefängnis

- Vater Sein im Gefängnis ist kompliziert
 - Gefängnis nimmt fast alle Möglichkeiten, Vaterschaft durch Handeln auszudrücken (Ugelvik, 2014, S. 163)
- Rolle des*der Inhaftierten annehmen (Bartlett & Eriksson, 2019, S. 278)
 - Zuschreibung und Schutz in diesem Kontext
 - Kann alle anderen Rollen verdrängen
- Vater Sein und Tun aus der „Ferne“
 - Fühlt sich für betroffene Personen oft künstlich und schmerzhaft an (Clancy & Maguire, 2021, S. 108f)
- Kann ein Vater im Gefängnis ein „guter“ Vater sein?
 - Versorgung der Familie und liebevoll präsent Sein im Alltag so gut wie unmöglich (Chui, 2015, S. 65f.; Cúnico et al., 2020, S. 14f.)



Vaterschaft im Gefängnis

- Narrative von Vätern im Gefängnis
 - Identitätsbildende Erzählungen, um Vaterschaft „am Leben“ zu erhalten und sich als aktiver Vater zu fühlen und darzustellen (Sandberg et al., 2020, S. 11)
 - Sehr präsent bei inhaftierten Vätern (Ugelvik, 2014, S. 165)
 - Bsp. Inhaftierung als „Zeit der Buße“, die genutzt wird, um danach für die Kinder ein besserer Mensch zu werden (Schultz et al., 2021)
- Folgen der Inhaftierung für die Familie
 - Soziale, finanzielle und emotionale Folgen werden oft von weiblichen Verwandten getragen (Jardine, 2015, S. 161)
 - **Stigma!** (Barnardo's, 2015, S. 4; Chui, 2015, S. 67; Murray, 2007, S. 57-62; Murray et al., 2012, S. 178)



Vaterschaft im Gefängnis

- → Identität als Vater und alle daran gebundenen Beziehungen durch Inhaftierung gefährdet, auch bei kurzer Zeit von Inhaftierung (Apel et al., 2010, S. 292f.; Arditti et al., 2005, S. 278; Pierce, 2015, S. 378; Robertson, 2007, S. 45)
-
- → stärkende Erfahrung, wenn erfolgreich durch das ganze Familiensystem bewältigt (Bartlett, 2018, S. 204; Chui, 2015, S. 73; Robertson, 2007, S. 45, Visher, 2013, S. 21)



Analyse-Instrument:

Makro - Meso - Mikro Ebene

Makro Ebene

Vater Sein & Tun in Interaktion mit der Gesellschaft (Struktur & Kultur)

Meso Ebene

Vater Sein & Tun muss geübt werden (soziale Praxis)

Mikro Ebene

Vater Sein & Tun beeinflusst Identität & Verhalten (identity & agency)

**Vaterschaft**

Was macht Vaterschaft aus?

+

Forschung zu Vaterschaft im
Gefängnis



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?

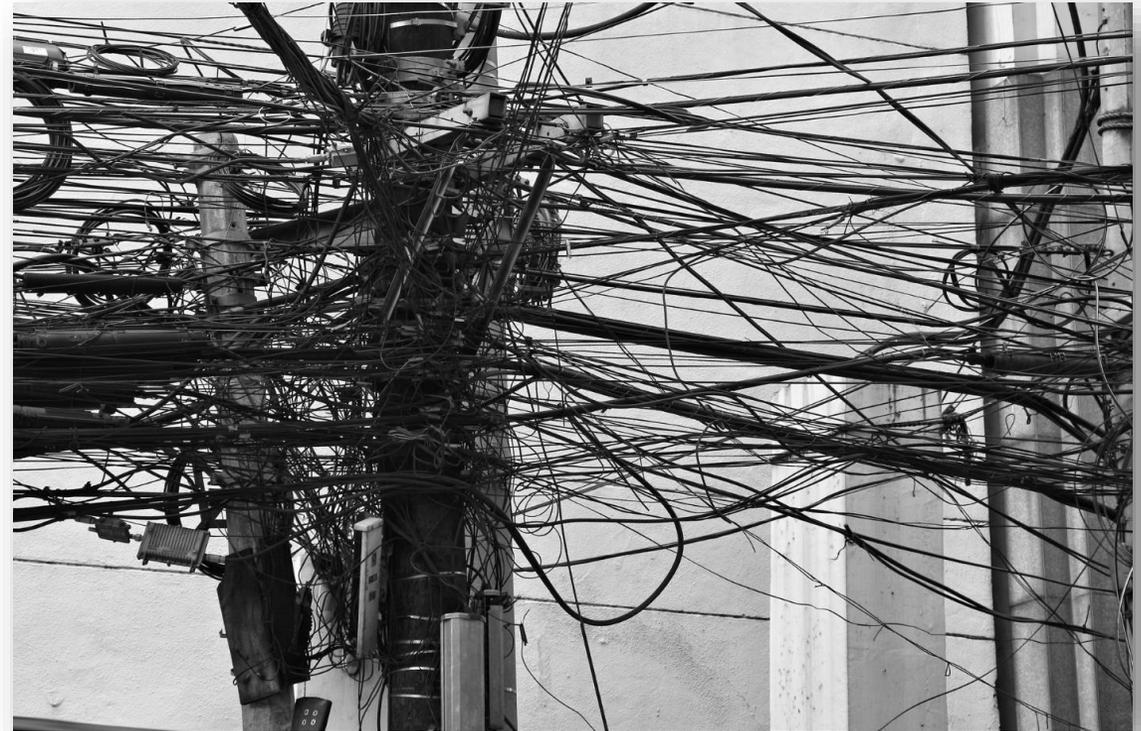
Desistance

- Desistance beschreibt den Ausstieg aus einer kriminellen Karriere, die zentrale Frage lautet also:
 - Was passiert hier gerade **nicht**? (Maruna, 2001, S. 17)
- Kriminalität ist gesellschaftlich definiert! (Carlsson, 2013, S. 667)
 - Um Desistance zu verstehen, braucht man ein Verständnis für Kriminalität (Laub & Sampson, 2003, S. 18ff.)
- Wann ist jemand kriminell?
 - Wie oft
 - Wie lange
 - Und mit welcher Qualität
 - Muss jemand Straftaten begehen, um als Straftäter*in zu gelten?
- Wann steigt jemand aus?
 - Wie oft
 - Wie lange
 - Und mit welcher Qualität
 - Muss jemand „aussteigen“, um nicht mehr als Straftäter*in zu gelten?



Desistance

- Desistance Forschung noch relativ „jung“ und es gibt keine einheitliche Definition von Desistance
- Worauf sich die Forschung einigen kann: Desistance ist
 - Ein Prozess (Blokland & De Schipper, 2016., S. 145)
 - der nicht linear abläuft und (van Ginneken & Hart, 2017)
 - dessen Aufrechterhaltung eine große Herausforderung sein kann (Maruna, 2001, S. 17)
- Wegweisende Desistance Theorien
 - Laub & Sampson (1993/2003)
 - Theory of Age-Graded Control
 - Maruna (2001)
 - Theory of „Making Good“
 - Giordano, Cernkovich & Rudolph (2002)
 - Theory of Cognitive Transformation
 - Paternoster & Bushway (2009)
 - Theory of Identity Transformation



Desistance

- Desistance Theorien
 - Laub & Sampson (1993/2003)
 - Theory of Age-Graded Control (DE: Theorie der altersgebundenen sozialen Kontrolle)
 - USA
 - Über 500 Personen über 70 Jahre begleitet
- Desistance funktioniert, wenn
 - An Wendepunkten **soziale Kontrolle** ausgeübt wird und
 - viele kleine Entscheidungen langfristig eine große Wirkung haben



Desistance

- Desistance funktioniert, wenn
 - An Wendepunkten **soziale Kontrolle** ausgeübt wird und
 - viele kleine Entscheidungen langfristig eine große Wirkung haben
- Wendepunkte:
 - Veränderung von Alltagsroutinen gekoppelt mit sozialer Kontrolle
 - Heirat, Eintritt ins Militär, Unterbringung in einem Erziehungsheim, Umzug in eine neue Nachbarschaft sowie Aufnahme einer Arbeitstätigkeit
- → struktureller Möglichkeitsraum für Wendepunkte muss gegeben sein, damit Desistance möglich ist
- → Desistance ist nicht immer ein bewusster Prozess, sondern entsteht durch viele kleine, bewusste und unbewusste Entscheidungen im Leben eines Menschen



Desistance

- Desistance Theorien
 - Maruna (2001)
 - Theory of „Making Good“ (DE: Theorie der Wiedergutmachung)
 - Großbritannien
- Desistance funktioniert, wenn
 - ich meinem eigenen Leben und den vergangenen Taten Sinn geben und
 - etwas wieder gut machen kann



Desistance

- Desistance funktioniert, wenn
 - ich meinem eigenen Leben und den vergangenen Taten Sinn geben und
 - etwas wieder gut machen kann
- Keine Wendepunkte, stattdessen identitätsbildende Narrative:
 - Desistance entsteht durch aktive, erzählerische Arbeit an der eigenen Identität,
 - die dazu führt, dass die Person einen roten Faden in ihrem Leben findet und
 - dieser einen Grund gibt, warum der Ausstieg aus der Kriminalität unvermeidlich ist



Desistance

- Desistance Theorien
 - Giordano et al. (2002)
 - Theory of Cognitive Transformation (DE: Theorie der kognitiven Transformation)
 - USA
 - 127 Personen über 13 Jahre
 - Schwerpunkt auf Frauen*
- Desistance funktioniert, wenn
 - Eine grundsätzliche Offenheit für Veränderung,
 - Ankerpunkte für Veränderung,
 - Eine Vision für ein „besseres Ich“, sowie
 - die Motivation, sich norm-konform zu verhalten
 - → vorhanden sind



Desistance

- Desistance funktioniert, wenn
 - Eine grundsätzliche Offenheit für Veränderung,
 - Ankerpunkte für Veränderung,
 - Eine Vision für ein „besseres Ich“, sowie
 - die Motivation, sich norm-konform zu verhalten
 - → vorhanden sind
- Wendepunkte = Ankerpunkte
 - Objektive und subjektive Verfügbarkeit
- Kombination aus innerer Arbeit und externen Ankerpunkten führt dazu, dass Desistance entsteht
 - Betroffene Personen sind Hauptakteure ihres Desistance Prozesses!



Desistance

- Desistance Theorien
 - Paternoster & Bushway (2009)
 - Theory of Identity Transformation
 - Verschiedene Länder
 - Zunächst theoretisches Konstrukt, später durch Forschung bewiesen
- Desistance funktioniert, wenn
 - ich so unzufrieden mit meinem bisherigen Leben bin, dass
 - ich mich **bewusst** dazu entscheide, meine Identität – und damit mein Verhalten - als „Straftäter*in“ zu verändern



Desistance

- Desistance funktioniert, wenn
 - ich so unzufrieden mit meinem bisherigen Leben bin, dass
 - ich mich **bewusst** dazu entscheide, meine Identität – und damit mein Verhalten - als „Straftäter*in“ zu verändern
- Desistance ist immer eine bewusste Entscheidung!
- Großer motivierender Faktor:
 - Die Aussicht auf ein Leben als „kriminelle“ Person, die so abschreckend ist, dass eine Veränderung passieren muss
- Heiraten oder die Aufnahme einer Arbeitsstellen fungieren hier als nachrangige, verstärkende Mechanismen



Desistance

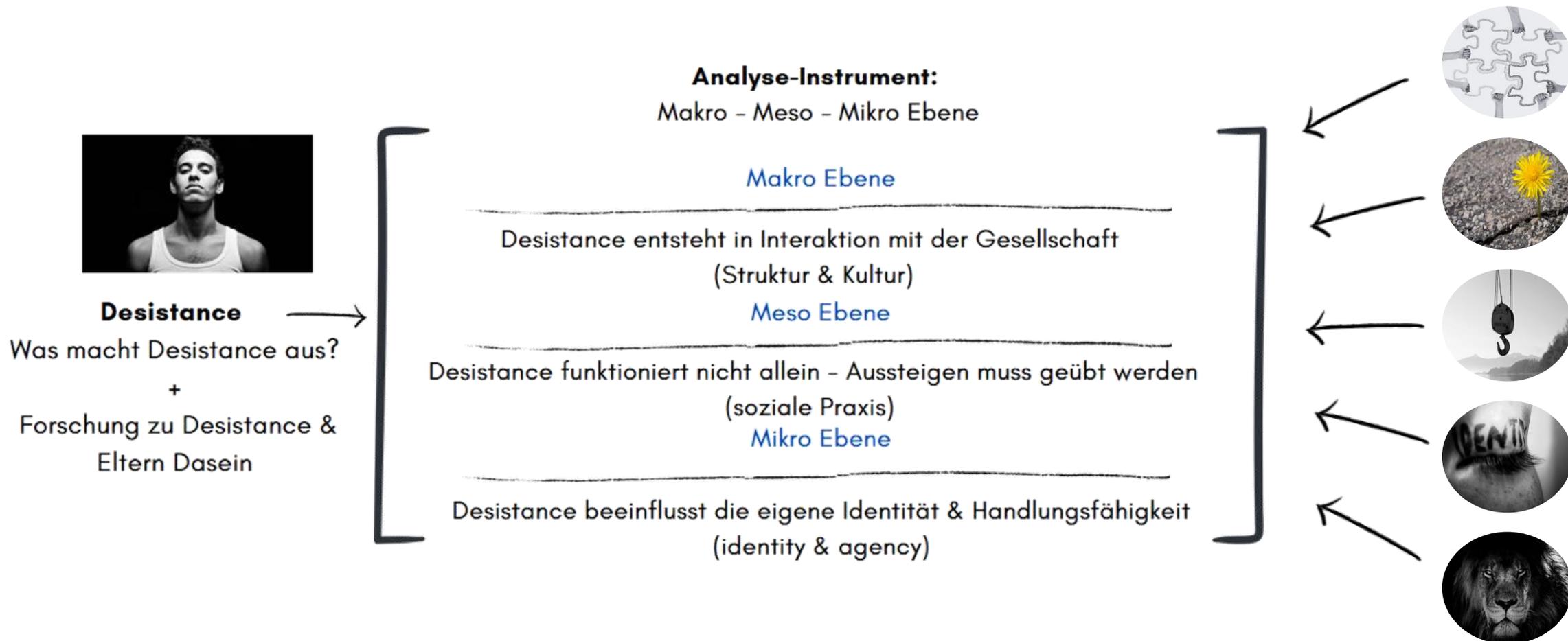
- Desistance Theorien
 - Carlsson (2013)
 - Masculinity and Desistance
 - Schweden
 - Keine wegweisende Theorie, aber die einzige größere, die den Aspekt Gender/Männlichkeit explizit thematisiert
- Desistance funktioniert, wenn
 - der Ausstieg als Demonstration von Männlichkeit genutzt/erzählt werden kann



Desistance

- Desistance funktioniert, wenn
 - der Ausstieg als Demonstration von Männlichkeit genutzt/erzählt werden kann
- Identitätsbildende Narrative über Männlichkeit sind zentral im Ein- und Ausstieg bei Kriminalität
 - Kriminalität als Ausdruck und Demonstration von Männlichkeit
 - Wendepunkte (z.B. Vaterschaft) und Veränderung von altersgebundenen Erwartungen führen dazu,
 - Dass ein demonstratives „Widerstehen“ kriminellen Verhalten gegenüber mehr Status generiert, als kriminelles Verhalten selbst





Desistance

- Makro Ebene
 - Rahmenbedingungen? (Shapland et al., 2016, S. 5)
 - Ges. Definition von Kriminalität? (Heylar-Cardwell, 2012, S. 170)
 - Altersgebundene Erwartungen, Rollen, Positionen? (Giordano et al., 2002, S. 1004)
- Meso Ebene
 - Soziales Netzwerk? (Walker, 2010, S. 238)
 - Orientierung für Verhalten? (Laub & Sampson, 2003, S. 279f.)
- Mikro Ebene
 - Arbeit an der eigenen Identität? (Maruna, 2001, S. 17)
 - Zugängliches Repertoire an Narrativen? (McAdams & McLean, 2013, S. 237)
 - Wahrnehmung von Handlungsfähigkeit/agency? (Giordano et al., 2002, S. 999)
 - Hoffnung für die Zukunft? (Martin & Stermac, 2009, S. 693)
 - Kriminalität und Emotionen? (Farrall & Calverly, 2006, S. 99)





Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

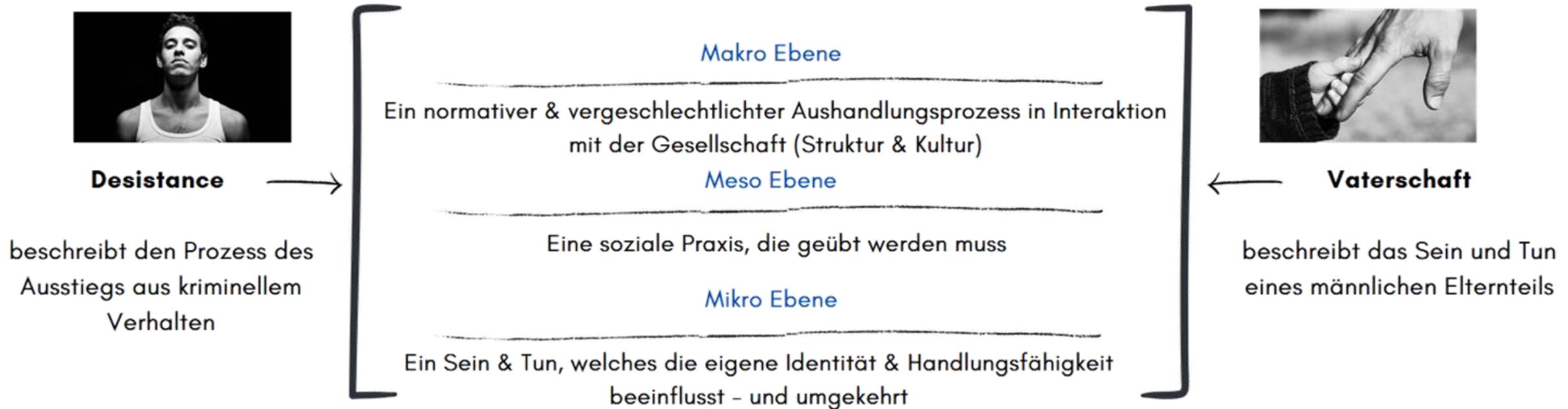
Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

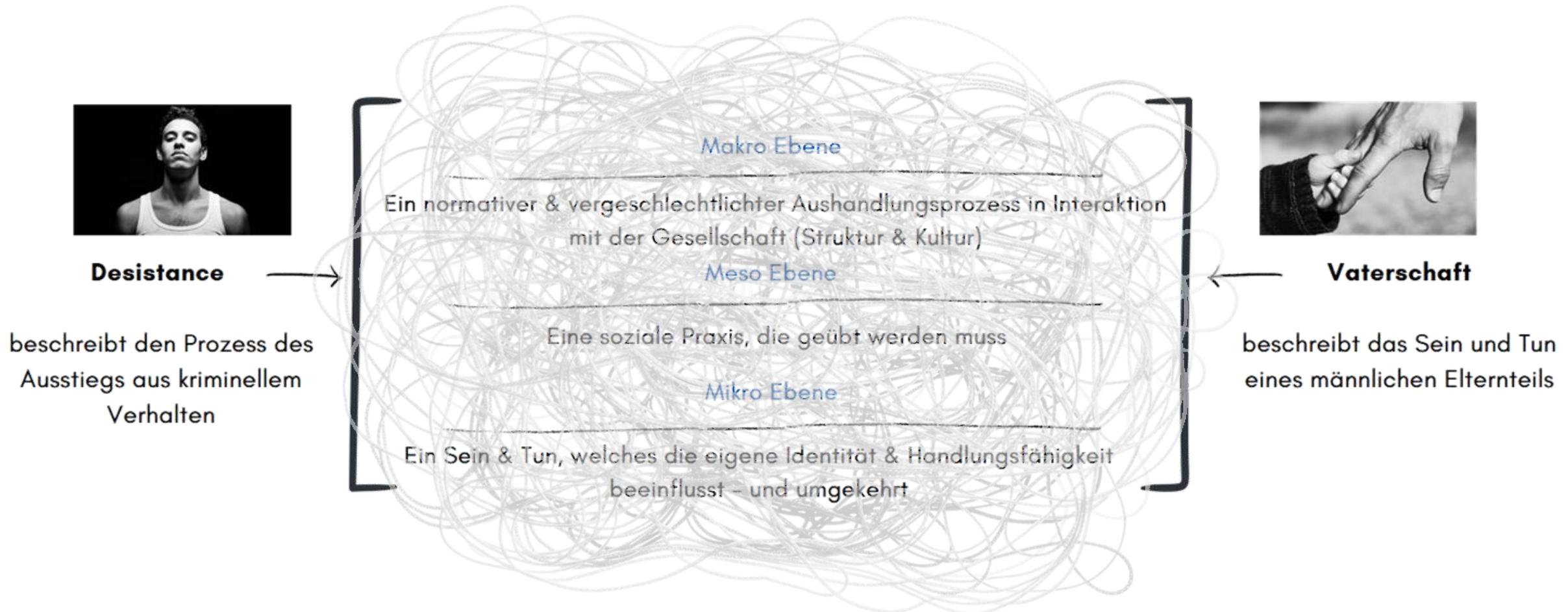
Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?





→ Ebenen sind nicht klar zu trennen, es gibt immer wieder Überschneidungen und Faktoren, die mit mehr als einer Ebene verbunden sind.



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?

Elternschaft und Desistance nach Entlassung

- Wo und wie kann Elternschaft als Hebel im Desistance Prozess benutzt werden, um Desistance Bemühungen zu zementieren?
- → kein automatischer Zusammenhang! (Bachman et al., 2016, S. 1434, Brown & Bloom, 2009, S. 328-334)
- Was kann Desistance schwierig machen?
- „Kriegsschauplätze“, welche in der Zwischenzeit nach **Entlassung** bewältigt werden müssen (Bachman, et al., 2016, S. 222, Cid & Martí, 2016, S.75)
 - Wohnen
 - Gesundheit (Sucht?), Krankenversicherung
 - Arbeit
 - Finanzen allgemein (Schulden, Unterhaltszahlungen, usw.)
 - Soziales Netzwerk
 - → Stigma! (Carlsson, 2013, S. 684; Dill et al., 2015, S. 459)



Elternschaft und Desistance nach Entlassung

- Was hat Priorität?
- Welche Bewältigungsstrategien gibt es? (LeBel et. al, 2008, S. 149)
- Eltern Dasein zusätzlicher Kriegsschauplatz oder unterstützende Ressource?
- Zwischenzeit häufig sehr instabil und kann davon geprägt sein, dass Kriminalität als Bewältigungsstrategie genutzt wird, um akuten und grundlegenden Problemen zu begegnen (Maruna & Roy, 2007, S. 118)
 - Desistance Bestrebungen aufrecht zu erhalten in dieser Zeit sehr herausfordernd!
- → Wenn Desistance Bestrebungen und der Kontakt zur Familie die Zwischenzeit „überlebt“, kann Elternschaft als Hebel benutzt werden, um Desistance Bemühungen zu zementieren,
- → d.h. nach erfolgreicher Bewältigung der Kriegsschauplätze



Elternschaft und Desistance nach Entlassung

- Warum trotzdem bei Vaterschaft ansetzen, wenn doch eigentlich ein „nachrangiger“ Mechanismus?
- Wenn man während der Haft schon die Familienkontakte stärken kann,
 - überleben diese die Zwischenzeit wahrscheinlicher und
 - können sogar als schützender Faktor während dieser Zeit wirken.
- Wie kann man Elternschaft schon vor Entlassung als schützende Ressource etablieren, damit darauf während der Zwischenzeit zurückgegriffen werden und die Re-Integration in der Familie erfolgreicher gelingen kann?



Elternschaft und Desistance nach Entlassung



Soziale Kontrolle &
Routine



Sinn geben /
Wiedergutmachen



Ankerpunkt für
Veränderung

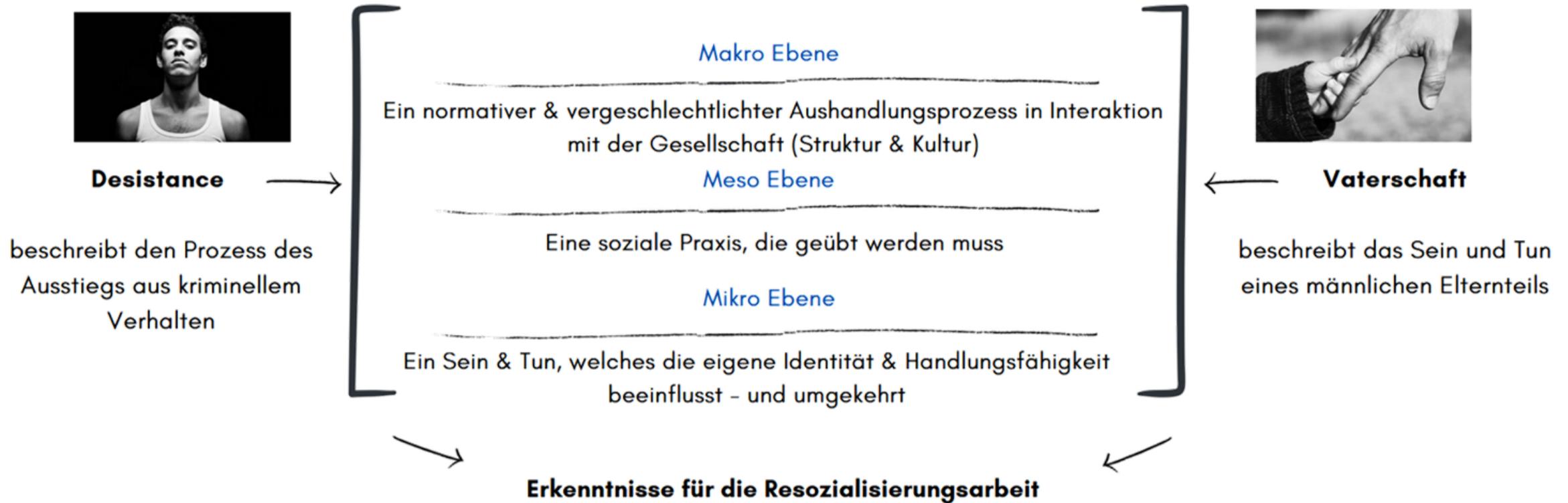


Zukunft steht auf
dem Spiel



Vaterschaft als
Demonstration von
Männlichkeit

→ Desistance Theorien bieten dafür viele Ansatzpunkte



Vaterschaft führt nicht automatisch zu Desistance.
Vaterschaft kann jedoch einen entscheidenden Beitrag zu Desistance leisten, wenn die grundsätzlichen Rahmenbedingungen die Vaterschaft begünstigen - oder sie zumindest nicht aktiv behindern.



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?

Implikationen für die Arbeit mit inhaftierten Vätern



Makro

- „Unsichtbar“ im Vordergrund
- Zwischenzeiten unterstützen



Meso

- Üben, üben, üben
- Haltung bewahren



Mikro

- Arbeit an Identität und Handlungsfähigkeit
- Konkrete Hilfestellung

Makro Ebene: „Unsichtbar“ im Vordergrund

- *„Das Einzige, was 95% der Gefängnispopulation miteinander verbindet, außer der Kriminalität, ist Männlichkeit.“* (Sloan, 2018, S. 135)
- Implizite (kulturelle) Annahmen im Gefängnis
 - Männer im Gefängnis sind gefährliche Männer
 - Sicherheit der Nicht-Insassen an erster Stelle
 - Fokus der Gefängniskultur auf der Gewalt und potentiellen Gefahr, die durch Insassen* ausgeht
 - Marginalisierungserfahrungen (Gewalt, Sucht, instabile psychische Gesundheit, Selbstverletzung, Suizidversuche) so normal, dass sie nicht weiter auffallen
- → Männer sind „unsichtbar“ im Vordergrund (Sloan, 2018, p. 133)
- → Mit Blick auf die Zahl der Re-Inhaftierungen: Hilfreich? Wirkungsvoll? Angemessen?



Makro Ebene: „Unsichtbar“ im Vordergrund

- Kultur – was könnte helfen?
- → Fokus von den Umständen auf die Person verlegen
 - Straffällige Männer* nicht grundsätzlich anders, als andere Menschen
 - Diverse „Männlichkeiten“ gibt es auch im Gefängnis
 - Veränderung ist möglich
- → normativen Rahmen verändern, um Desistance zu fördern & Bedürfnisse wahrzunehmen
- → anschließend strukturellen Rahmen anpassen (Angebote, usw.)
- Balanceakt!



Makro Ebene: Zwischenzeiten unterstützen

- *„Beide Füße auf den Boden zu bekommen ist nicht einfach, wenn man schlecht (aus)gebildet, schlecht vernetzt und vorbestraft ist, wenn man wenig Kontakt mit der Familie und kein Ersparnes hat.“*
(Maruna, 2001, S. 73)
- Dass Zwischenzeiten besonders vulnerabel und turbulent sind, ist schon lange empirisch bewiesen
(Maruna, 2001, S. 70)
- Trotzdem gibt es keine systemische Reaktion darauf; im Gegenteil:
 - Desistance Forschung zeigt, dass Desistance oft trotz des Systems entsteht, nicht deswegen (Laub & Sampson, 2003, S. 291)



Makro Ebene: Zwischenzeiten unterstützen

- Struktur – was könnte helfen?
- Netzwerke!
 - Ein hohe und qualitativ hochwertiger Kontakt zu Einrichtungen außerhalb des Gefängnisses kann helfen, die Zwischenzeit so konkret und hilfreich wie möglich zu begleiten (Farrall & Calverley, 2006, p. 195)
 - Betreuung über Haft hinaus
- Kultur – was könnte helfen?
- Was ist Erfolg im Desistance Prozess? (Farrall, 2004a, S. 24)
 - Re-Inhaftierung bei Desistance sehr wahrscheinlich
 - → wird dies als Scheitern bewertet? Oder kann gesehen werden, dass trotzdem Desistance Bemühungen da sind?
 - → „Kultur“ der Hoffnung auf Veränderung oder der Verurteilung?



Meso Ebene: Üben, üben, üben?

- *„Der soziale, ökonomische, und familiäre Kontext, in welchem diese Männer Väter sind/Vaterschaft Tun ist komplex, filigran und zerbrechlich. [...] Dies zeichnet auch die Beziehungen in diesem Kontext aus.“* (Walker, 2010, S. 241)
- Was gibt es für Annahmen über Väter und ihre Familien bei involviertem Personal?
 - Stören Familien im Gefängnis? Moralische „Mit-Verurteilung“? Vater verdient Besuch nicht?
 - Annahme, dass Väter grundsätzlich desinteressiert sind? Zu gefährlich?
 - Darf „Normalität“ geübt werden?
- → Darf ein Vater im Gefängnis Vaterschaft üben?
 - die meisten Väter im Gefängnis sind interessiert daran, Kontakt mit ihrer Familie zu haben
 - „komplizierte“ und „verletzliche“ Familiensysteme nur unter dem Aspekt von Defiziten zu sehen, wird ihrem Potential zur Unterstützung von Desistance und ihren grundsätzlichen Ressourcen nicht gerecht (Walker, 2010, S. 245, Jardine, 2015, p. 224)



Meso Ebene: Üben, üben, üben!

- Netzwerke – was könnte helfen?
- Professionelle Hilfe vs. Informelles Netzwerk
 - Die Hauptarbeit des „Übens“ wird durch das informelle Netzwerk geleistet, also sollte diese einen festen Platz im Gefängnis haben! (Farrall, 2004a, S. 175)
- Räume und Begegnungen schaffen, in denen Väter lernen können, „*ihre Sache gut zu machen*“ (Maruna, 2001, S. 155)
 - „Normalität“ muss geübt werden, damit sie umgesetzt werden kann
 - Gibt es Familientage, bauliche Veränderungen, familiengerechte Sicherheitskontrollen, usw.?
- Unterstützung der Familie während der Haft
 - Familie in prekärer Situation unterstützen, um Re-Integration in die Familie schon während der Inhaftierung beginnen (Muentner & Charles, 2020, S. 70)



Meso Ebene: Haltung bewahren

- „*Den Unterton unserer Interventionen überdenken*“ (Farrall, 2005, S. 383)
- Netzwerke – was könnte helfen?
- Welche Haltung habe ich als Teil des Personal zu...
 - Desistance?
 - Veränderung?
 - Gender?
 - Vaterschaft? Vaterschaft im Gefängnis?
 - Erfolg?
 - Meinen Klient*innen?
 - Meiner eigenen racial bias?
 - Wiedergutmachung?



Mikro Ebene: Identität & Handlungsfähigkeit

- Identitätsarbeit bestärken – was könnte helfen?
- Mit wem arbeiten? (Maruna, 2001, S. 144)
 - Zeichen von Unwohlsein mit dem eigenen Handeln
 - „*Das bin ich eigentlich gar nicht*“
 - Neutralisierungstechniken
- Spezielles Angebot für Väter
 - Sprache & Narrative
 - Handlungsfähigkeit & Hoffnung für die Zukunft
 - Emotionen
- → an persönlichem „Handbuch“ für Vaterschaft und Desistance arbeiten



Mikro Ebene: Konkrete & individuelle Hilfe

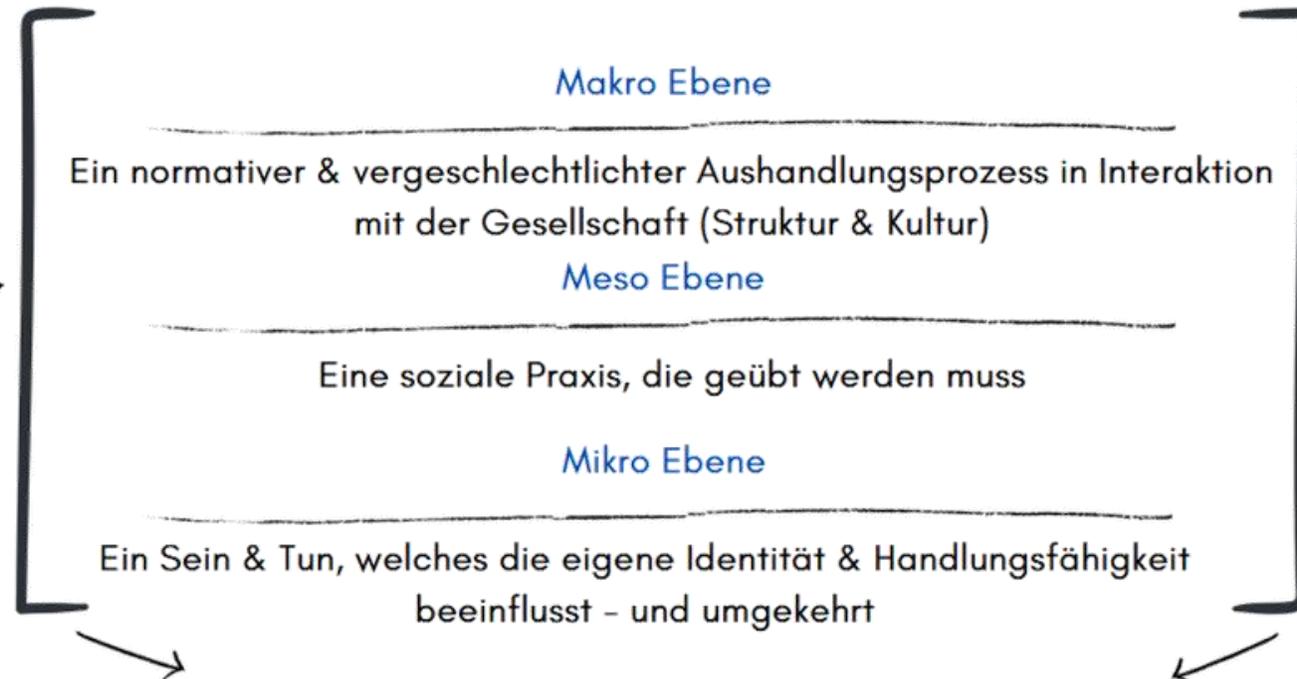
- Bedürfnisse wahrnehmen – was könnte helfen?
- → Mitspracherecht bei Inhalten
 - Welche Bedürfnisse sind da?
 - Was gibt konkrete Orientierung?
 - Was verunsichert?
- Angebote für Väter sind erfolgreicher, wenn Mitspracherecht bei den Inhalten vorhanden ist
(Meek, 2007, S. 244)





Desistance

beschreibt den Prozess des Ausstiegs aus kriminellen Verhalten



Erkenntnisse für die Resozialisierungsarbeit

Desistance entsteht oft **trotz** Inhaftierung und Kontakt mit der Justiz, nicht deswegen.

Professionelle Unterstützung darf nicht über- oder unterschätzt werden.

Alle drei Ebenen müssen zusammenarbeiten, damit Desistance langfristig gelingt.

Erfolg darf nicht binär, sondern muss kleinschrittig definiert werden.

Jede Person hat ihren individuellen Weg in die Kriminalität und in den Ausstieg - bedingt u.a. durch Gesellschaft und soziales Umfeld. Verallgemeinerungen und „One Size Fits all“ Ansätze helfen selten.



Ausgangspunkt

Was ist Vaterschaft?

Was ist Desistance?

Forschung

Wie passen Vaterschaft
& Desistance
zusammen?

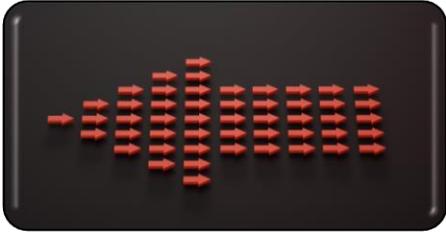
Inwiefern unterstützt
Elternschaft
Desistance?

Von der Theorie zur Praxis

Welche Implikationen
lassen sich ableiten?

Wo sind die Grenzen?

Grenzen



Desistance-orientiert arbeiten – Vergangenheitsorientiert bestrafen

- Gesellschaftliches Strafbedürfnis & reelle Konsequenzen der Opfer der Straftaten vs. Desistance-orientiertes Arbeiten können sich widersprechen
- Wenn man Desistance Forschung als Grundlage nimmt, stellt sich die Frage, ob Haft als Antwort auf Straftaten die richtige Lösung ist.



Vaterschaft und Straftaten gegenüber der eigenen Familie

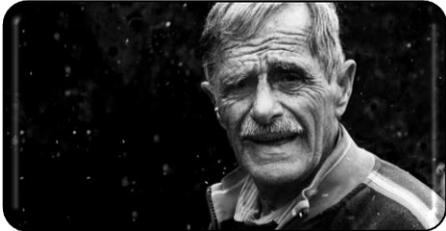
- Ob und inwiefern Elternschaft in diesem Fall wirksam wird und ob es für die Familie überhaupt zumutbar ist, dass sie als „Ankerpunkt“ genutzt wird, war nicht Gegenstand der Forschung



Schwierigkeiten im Desistance Prozess

- Wenn jemandem das Abstand nehmen gelingt, aber dann keine „neue“ Identität gebildet werden kann mit einem entsprechenden sozialen Netzwerk, dann ist Desistance sehr mühevoll und schmerzhaft, da fast alle Kontakte weggebrochen sind, aber nichts da ist, was diese ersetzt

Grenzen



Vaterschaft im Alter

→ Gefängnispopulationen werden immer älter. Forschungsgegenstand waren Väter von jüngeren/kleineren Kindern. Es kann keine Aussage über die Prozesse getroffen werden, wenn Kinder schon erwachsen sind und die Väter deutlich älter



Normativität von Kriminalität und Desistance

→ Forschungsgegenstand war eine eurozentristische Auslegung von Kriminalität und Desistance, in der Desistance gewünscht ist. Verändert sich der normative Rahmen (z.B. im Kontext von organisierter Kriminalität oder Ländern mit nicht-eurozentristischer Ausrichtung), kann es sein, dass Desistance in dieser Form nicht mehr „gewünscht“ ist



Verwendete Studien

→ Fokus auf cis Personen; keine Aussage über non-binary, Trans-, und LGBTIQ* Personen möglich
→ Fokus auf Väter, nicht auf die Angehörigen oder Fachkräfte. Könnte die Ergebnisse in eine bestimmte Richtung verzerrt haben.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen?



Literaturverzeichnis

- Adams, Elizabeth A.; Morash, Merry; Smith, Sandi W. & Cobbina, Jennifer E. (2016): Women's Experience of Motherhood, Violations of Supervision Requirements and Arrests. *The British Journal of Criminology*, pp. 1420-1441
- Aebi, Marcelo F.; Hashimoto, Yuji Z. & Tiago, Mélanie M. (20.05.2019): *Probation and Prisons in Europe, 2018.: Key Findings of the SPACE reports*. Available at: https://wp.unil.ch/space/files/2019/05/Key-Findings_SPACE-II_190520-1.pdf [Accessed July 21, 2022]
- Afrooz, Gholam Ali; Asgharpour, Halimeh & Lotfi Kashani, Farah (2021): The Father's Role in Parenting: a Comparison of Different Cultures and Psychological Perspectives. *Men's Health Journal*, 6 (1), pp. 1-8
- Allely, C. p. (2020): Parenting programmes for incarcerated fathers: clinical and research recommendations. *Journal of Correctional Education*, pp. 1–28
- American Psychological Association (n.d. a): *APA Dictionary of Psychology - Social Context*. Available at: <https://dictionary.apa.org/social-context> [Accessed July 11, 2022]
- American Psychological Association (n.d. b): *APA Dictionary of Psychology - Socioeconomic Status*. Available at: <https://www.apa.org/topics/socioeconomic-status#> [Accessed July 11, 2022]
- American Psychological Association (n.d. c): *APA Dictionary of Psychology - Stigma*. Available at: <https://dictionary.apa.org/stigma> [Accessed July 19, 2022]
- Apel, Robert; Blokland, Arjan A. J.; Nieuwbeerta, Paul & van Schellen, Marieke (2010): The Impact of Imprisonment on Marriage and Divorce: A Risk Set Matching Approach. *Journal of Quantitative Criminology*, 26 (2), p. 269–300.
- Arditti, Joyce; Smock, Sara & Parkman, Tiffany (2005): "It's Been Hard to Be a Father": A Qualitative Exploration of Incarcerated Fatherhood. *Fathering: A Journal of Theory, Research, and Practice about Men as Fathers*, 3 (3), p. 267–288.
- Bachman, Ronet; Kerrison, Erin; Paternoster, Raymond; O'connell, Daniel & Smith, Lionel (2016): Desistance for a Long-Term Drug-Involved Sample of Adult Offenders. *Criminal Justice and Behavior*, 43 (2), p. 164–186.
- Bachman, Ronet; Kerrison, Erin; Paternoster, Raymond; Smith, Lionel & O'Connell, Daniel (2016): The Complex Relationship Between Motherhood and Desistance. *Women & Criminal Justice*, 26 (3), p. 212–231.
- Barnard, Alan John (n.d.): *Encyclopædia Britannica - family | Definition, Meaning, Members, Types, & Facts*. Available at: <https://www.britannica.com/topic/family-kinship> [Accessed June 26, 2022]
- Barnardo's (2015): *The Evaluation of the Community Support for Offenders' Families Service*. Barking, Essex: Barnardo's.
- Bartlett, Tess S. (2018): Supporting incarcerated fathers: An exploration of research and practice in Victoria, Australia. *Probation Journal*, 66 (2), p. 201–218.
- Bartlett, Tess p. & Eriksson, Anna (2019): How fathers construct and perform masculinity in a liminal prison space. *Punishment & Society*, 21 (3), p. 275–294.
- Berger, Lauren; Furman, Wyndol & Hohmann, Lisa (n.d.): *Encyclopedia Britannica – friendship*. Available at: <https://www.britannica.com/topic/friendship> [Accessed June 26, 2022]

Literaturverzeichnis

- Berger, Ryan (2016): Kriminalomsorgen: A Look at the World's Most Humane Prison System in Norway: SSRN.
- Blokland, Arjan & De Schipper, Niek (2016): How important are life-course transitions in explaining desistance? Examining the extent to which marriage, divorce and parenthood account for the age-crime relationship in former juvenile delinquents. In J. Shapland, p. Farrall & A. E. Bottoms (Eds.): Global perspectives on desistance. Reviewing what we know and looking to the future (pp. 144–169). Abingdon, Oxon: Routledge Taylor & Francis Group.
- Boswell, Gwyneth; Poland, Fiona & Moseley, Annie (2011): The "Family Man" Impact Study. An Evaluation of the Longer-Term Effectiveness of Safe Ground's Revised Family Relationships Programmes on Prisoner Graduates, their Supporters and Families, Norwich: University of East Anglia
- Botello, Cheryl M. (2017): Women's imprisonment and recidivism: An illustrative analysis of Boronia Women's Pre-Release Centre (Western Australia) and progressive/open prison systems in Norway and Sweden. Perth: University of Notre Dame Australia - School of Arts and Sciences
- Bowman, Timothy (2010): Backstage or Front Stage with YouTube. Bloomington (IN): Indiana University
- Britannica Dictionary (n.d.): Father Definition & Meaning. Available at: <https://www.britannica.com/dictionary/father> [Accessed July 07, 2022]
- Brown, Leslie; Callahan, Marilyn; Strega, Susan; Walmsley, Christopher & Dominelli, Lena (2009): Manufacturing ghost fathers: the paradox of father presence and absence in child welfare. Child & Family Social Work, 14 (1), p. 25–34.
- Brown, Marilyn & Bloom, Barbara (2009): Reentry and Renegotiating Motherhood: Maternal Identity and Success on Parole. Crime & Delinquency, 55 (2), p. 313–336.
- Burnett, Ros & McNeill, Fergus (2005): The place of the officer-offender relationship in assisting offenders to desist from crime. Probation Journal, 52 (3), p. 221–242.
- Buston, Katie (2018): Inside the Prison Parenting Classroom: Caring, Sharing and the Softer Side of Masculinity. In M. Maycock & K. Hunt (Eds.): New Perspectives on Prison Masculinities (Springer eBook Collection Law and Criminology, pp. 277–306). Cham: Palgrave Macmillan.
- Cambridge Dictionary (n.d. a): Cambridge Dictionary - macro. Available at: <https://dictionary.cambridge.org/de/worterbuch/englisch/macro> [Accessed July 11, 2022]
- Cambridge Dictionary (n.d. b): Cambridge Dictionary - micro. Available at: <https://dictionary.cambridge.org/de/worterbuch/englisch/micro> [Accessed July 11, 2022]
- Carlsson, Christoffer (2016): Human agency, criminal careers and desistance. In J. Shapland, p. Farrall & A. E. Bottoms (Eds.): Global perspectives on desistance. Reviewing what we know and looking to the future (pp. 28–49). Abingdon, Oxon: Routledge Taylor & Francis Group.
- Carlsson, Christoffer (2013): Masculinities, Persistence, and Desistance. Criminology, 51 (3), p. 661–693.
- Caspi, Avshalom; Elder, Glen H. Jr. & Herbener, Ellen p. (1995): Childhood Personality and the Prediction of Life-Course Patterns. In L. N. Robins & M. Rutter (Eds.): Straight and devious pathways from childhood to adulthood (pp. 13–35). Cambridge: Cambridge University Press.

Literaturverzeichnis

- Caspi, Avshalom & Moffitt, Terrie E. (1993): When Do Individual Differences Matter? A Paradoxical Theory of Personality Coherence. *Psychological Inquiry*, 4 (4), p. 247–271.
- Cast, Alicia D. (2004): Well-Being and the Transition to Parenthood: An Identity Theory Approach. *Sociological Perspectives*, 47 (1), p. 55–78.
- Chui, Wing Hong (2015): Voices of the incarcerated father: Struggling to live up to fatherhood. *Criminology & Criminal Justice*, 16 (1), p. 60–79.
- Cid, José & Martí, Joel (2016): Structural context and pathways to desistance. *Research in Spain*. In J. Shapland, p. Farrall & A. E. Bottoms (Eds.): *Global perspectives on desistance. Reviewing what we know and looking to the future* (pp. 66–82). Abingdon, Oxon: Routledge Taylor & Francis Group.
- Clancy, Anna & Maguire, Mike (2021): 'He is a New Man, a Proper Family Man': The Impact of a Specialist 'Family Wing' on the Quality of Family Relationships and Paternal Identity among Imprisoned Fathers. *The Howard Journal of Crime and Justice*, 60 (1), p. 101–121.
- Clancy, Anna & Maguire, Mike (2017): Prisoners and their children: An innovative model of 'whole family' support. *European Journal of Probation*, 9 (3), p. 210–230.
- Collins (n.d. a): Collins English Dictionary - Biological father definition and meaning. Available at: <https://www.collinsdictionary.com/dictionary/english/biological-father> [Accessed July 21, 2022]
- Collins (n.d. b): Collins English Dictionary Meso - Definition und Bedeutung. Available at: <https://www.collinsdictionary.com/de/worterbuch/englisch/meso> [Accessed July 11, 2022]
- Colman, Charlotte & Vander Laenen, Freya (2017): The Desistance Process of Offenders Who Misuse Drugs. In E. L. Hart & E. F. van Ginneken (Eds.): *New Perspectives on Desistance. Theoretical and Empirical Developments* (pp. 61–84). London: Palgrave Macmillan UK.
- Connell, R. W. & Messerschmidt, James W. (2005): Hegemonic Masculinity: Rethinking the Concept. *Gender & Society*, 19 (6), p. 829–859.
- COPE [Children of Prisoners Europe] (2022): Number of children separated from an imprisoned father. Available at: https://childrenofprisoner.eu/facts_and_figures/children-separated-from-father/ [Accessed July 09, 2022]
- Copes, Heith (2015): Oxford Bibliographies Online Datasets - Neutralization Theory. Available at: <https://www.oxfordbibliographiep.com/view/document/obo-9780195396607/obo-9780195396607-0140.xml> [Accessed July 20, 2022]
- Council of Europe (2022): Details of Treaty No.051 I European Convention on the Supervision of Conditionally Sentenced or Conditionally Released Offenders (ETS No. 051). [Online] Available at: <https://www.coe.int/en/web/conventions/full-list?module=treaty-detail&treaty-num=051> [Accessed July 21, 2022]
- Council of Europe (08.04.2021): Europe's imprisonment rate continues to fall: Council of Europe's annual penal statistics. Available at: <https://www.coe.int/en/web/portal/-/europe-s-imprisonment-rate-continues-to-fall-council-of-europe-s-annual-penal-statistics> [Accessed July 22, 2022]
- Council of Europe - Committee of Ministers (01.07.2020): Result details. Recommendation Rec(2006)2-rev of the Committee of Ministers to member States on the European Prison Rules. Available at: <https://rm.coe.int/09000016809ee581> [Accessed July 22, 2022]

Literaturverzeichnis

- Coyle, A. G. (n.d.): Encyclopedia Britannica - prison | Definition, History, & Facts. Available at: <https://www.britannica.com/topic/prison> [Accessed July 21, 2022]
- Crewe, Ben (2014): Not Looking Hard Enough: Masculinity, Emotion, and Prison Research. *Qualitative Inquiry*, 20 (4), p. 392–403.
- Cúnico, Sabrina Daiana; Neves Strey, Marlene & Brandelli Costa, Ângelo (2020): The implication of deprivation of freedom on fathering: a qualitative study. *Ciencias Psicológicas*, 14 (1), p. 1–13.
- Curtis, Anna (2018): Paternity and the Paradigms of Possibility: Comparing Two Fatherhood Programs in American Prisons. In M. Maycock & K. Hunt (Eds.): *New Perspectives on Prison Masculinities* (Springer eBook Collection Law and Criminology, pp. 307–330). Cham: Palgrave Macmillan.
- Curtis, Anna (2014): "You Have to Cut it off at the Knee": Dangerous Masculinity and Security inside a Men's Prison. *Men and Masculinities*, 17 (2), p. 120–146.
- Dietz, Thomas & Burns, Tom R. (1992): Human Agency and the Evolutionary Dynamics of Culture. *Acta Sociologica*, 35 (3), p. 187–200.
- Dill, LeConté J.; Mahaffey, Carlos; Mosley, Tracey; Treadwell, Henrie; Barkwell, Fabeain & Barnhill, Sandra (2015): "I Want a Second Chance": Experiences of African American Fathers in Reentry. *American Journal of Men's Health*, 10 (6), p. 459–465.
- Dyer, Justin W.; Pleck, Joseph H. & McBride, Brent A. (2012): Imprisoned Fathers and Their Family Relationships: A 40-Year Review From a Multi-Theory View. *Journal of Family Theory & Review*, 4 (1), p. 20–47.
- Einhorn, Lindsey; Williams, Tamara; Stanley, Scott; Wunderlin, Nicole; Markman, Howard & Eason, Joanne (2008): PREP Inside and Out: Marriage Education for Inmates. *Family Process*, 47 (3), p. 341–356.
- Emirbayer, Mustafa & Mische, Ann (1998): What Is Agency? *American Journal of Sociology*, 103 (4), p. 962–1023.
- Encyclopedia Britannica (n.d.): Encyclopedia Britannica - parent | kinship. Available at: <https://www.britannica.com/topic/parent-kinship> [Accessed July 07, 2022]
- Evans, Tony (2018): Exploring Masculinity Construction, Subject Positioning and the Relationship with Dad. In M. Maycock & K. Hunt (Eds.): *New Perspectives on Prison Masculinities* (Springer eBook Collection Law and Criminology, 247 - 276). Cham: Palgrave Macmillan.
- Farrall, Stephen (2005): On the Existential Aspects of Desistance from Crime. *Symbolic Interaction*, 28 (3), p. 367–386.
- Farrall, Stephen (2004a): *Rethinking What Works with Offenders*. Cullompton: Willan.
- Farrall, Stephen (2004b): Social capital and offender reintegration. Making probation desistance focused. In Shadd Maruna & Russ Immarigeon (Eds.): *After Crime and Punishment* (pp. 57–82). Cullompton: Willan.
- Farrall, Stephen & Calverley, Adam (2006): *Understanding desistance from crime. Emerging theoretical directions in resettlement and rehabilitation* (Crime and justice). Maidenhead: Open University Press.
- Farrington, Keith (1992): The Modern Prison as Total Institution? Public Perception Versus Objective Reality. *Crime & Delinquency*, 38 (1), p. 6–26.

Literaturverzeichnis

- Folkman, Susan (2010): Stress, coping, and hope. *Psycho-Oncology*, 19 (9), p. 901–908.
- Fowler, Cathrine; Rossiter, Chris; Dawson, Angela; Jackson, Debra & Power, Tamara (2017): Becoming a “Better” Father: Supporting the Needs of Incarcerated Fathers. *The Prison Journal*, 97 (6), p. 692–712.
- Freie Universität Berlin (2020): Language: English • Toolbox • Gender and Diversity in Teaching. Available at: <https://www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/en/toolbox/starterkit/sprache/index.html> [Accessed July 28, 2022]
- Gabler, Jay (2016): Types of Sociological Analysis. Available at: <https://www.dummiep.com/article/academics-the-arts/humanities/types-of-sociological-analysis-193078/> [Accessed July 11, 2022]
- Gadd, David & Farrall, Stephen (2004): Criminal Careers, Desistance and Subjectivity: Interpreting Men’s Narratives of Change. *Theoretical Criminology*, 8 (2), p. 123–156.
- Gálnder, Robin (2020): Desistance From Crime—to What? Exploring Future Aspirations and Their Implications for Processes of Desistance. *Feminist Criminology*, 15 (3), p. 255–277.
- Garde, Jane (2003): Masculinity and madness. *Counselling and Psychotherapy Research*, 3 (1), p. 6–15.
- Gendreau, Paul & Ross, Bob (1979): Effective Correctional Treatment: Bibliotherapy for Cynics. *Crime & Delinquency*, 25 (4), p. 463–489.
- Genesoni, Lucia & Tallandini, Maria Anna (2009): Men’s Psychological Transition to Fatherhood: An Analysis of the Literature, 1989–2008. *Birth*, 36 (4), p. 305–318.
- Giordano, Peggy C. (2016): Mechanisms underlying the desistance process. Reflections on ‘A theory of cognitive transformation’. In J. Shapland, p. Farrall & A. E. Bottoms (Eds.): *Global perspectives on desistance. Reviewing what we know and looking to the future* (pp. 11–27). Abingdon, Oxon: Routledge Taylor & Francis Group.
- Giordano, Peggy C.; Cernkovich, Stephen A. & Rudolph, Jennifer L. (2002): Gender, Crime, and Desistance: Toward a Theory of Cognitive Transformation. *Sociology Faculty Publications* (1), p. 990–1064.
- Halliday, Matthew & Hewson, Alex (2022): Bromley Briefings Prison Factfile Winter 2022, Prison Reform Trust. Available at: <https://prisonreformtrust.org.uk/wp-content/uploads/2022/02/Winter-2022-Factfile.pdf> [Accessed July 21, 2022]
- Healy, Deirdre (2013): Changing fate? Agency and the desistance process. *Theoretical Criminology*, 17 (4), p. 557–574.
- Helyar-Cardwell, Vicki (2012): Fathers for good? Exploring the impact of becoming a father on young offenders’ desistance from crime. *Safer Communities*, 11 (4), p. 169–178.
- Hunter, Gilian; Skrine, Oonagh; Turnbull, Paul; Kazimirski, Anne & Pritchard, David (2013): *Intermediate outcomes of family and intimate relationship interventions. a rapid evidence assessment*. London: National Offender Management.
- Ives, Jonathan (2007): *Becoming a father / refusing fatherhood: how paternal responsibilities and rights are generated*. Birmingham: University of Birmingham.
- Jardine, Cara (2015): *Constructing Family in the Context of Imprisonment: a study of prisoners and their families in Scotland*. Edinburgh: University of Edinburgh

Literaturverzeichnis

- Jewkes, Yvonne (2005): Men Behind Bars: “Doing” Masculinity as an Adaptation to Imprisonment. *Men and Masculinities*, 8 (1), p. 44–63.
- Kallman, Meghan Elizabeth (2018): Teaching Sociology in a Men’s Prison: How Total Institutions Shape Pedagogy and Engagement with Content. *Teaching Sociology*, 46 (4), p. 295–308.
- Kol, Shahar (2014): Assisted Reproductive Technology (ART). In: Reference Module in Biomedical Sciences. Elsevier. [Online] Available at: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/B9780128012383038800>. [Accessed July 24, 2022]
- Las prisiones ante el COVID-19 (2020): Measures by country. Available at: <https://covid19prisonp.wordpress.com/measures/> [Accessed July 22, 2022]
- Laub, John H. & Sampson, Robert J. (2003): *Shared Beginnings, Divergent Lives: Delinquent Boys to Age 70*. Cambridge, Mass: Harvard University Press.
- LeBel, Thomas p.; Burnett, Ros; Maruna, Shadd & Bushway, Shawn (2008): The ‘Chicken and Egg’ of Subjective and Social Factors in Desistance from Crime. *European Journal of Criminology*, 5 (2), p. 131–159.
- Levine, Hagai; Jørgensen, Niels; Martino-Andrade, Anderson; Mendiola, Jaime; Weksler-Derri, Dan; Mindlis, Irina et al. (2017): Temporal trends in sperm count: a systematic review and meta-regression analysis. *Human reproduction update*, 23 (6), p. 646–659.
- Liu, Lin & Bachman, Ronet (2021): Self-identity and persistent offending: a quantitative test of identity theory of desistance. *Journal of Offender Rehabilitation*, 60 (5), p. 341–357.
- Machado, Helena (2008): Biologising Paternity, Moralising Maternity: The Construction of Parenthood in the Determination of Paternity Through the Courts in Portugal. *Feminist Legal Studies*, 16 (2), p. 215–236.
- Magaletta, Philip R. & Herbst, Dominic p. (2001): Fathering from prison: Common struggles and successful solutions. *Psychotherapy: Theory, Research, Practice, Training*, 38 (1), p. 88–96.
- Markus, H. & Wurf, E. (1987): The Dynamic Self-Concept: A Social Psychological Perspective. *Annual Review of Psychology*, 38 (1), p. 299–337.
- Markus, Hazel (1983): Self-knowledge: An expanded view. *Journal of Personality*, 51 (3), p. 543–565.
- Marsiglio, William; Pettigrew, Jonathan & Hendricks, Justin J. (2017): Targeting Stepfathers: Engaging Theory to Expand and Enhance Social Initiatives. In C. Mazza & A. R. Perry (Eds.): *Fatherhood in America: Social Work Perspectives on a Changing Society* (pp. 137–155). Springfield, Illinois: Charles C Thomas.
- Martin, Krystle & Stermac, Lana (2009): Measuring Hope: Is Hope Related to Criminal Behaviour in Offenders? *International Journal of Offender Therapy and Comparative Criminology*, 54 (5), p. 693–705.
- Maruna, Shadd (2001): *Making good. How ex-convicts reform and rebuild their lives* (1st ed.). Washington, D.C: American Psychological Association.
- Maruna, Shadd; Immarigeon, Russ & LeBel, Thomas p. (2004): Ex-offender reintegration: theory and practice. In Shadd Maruna & Russ Immarigeon (Eds.): *After Crime and Punishment* (pp. 3–26). Cullompton: Willan.

Literaturverzeichnis

- Maruna, Shadd & Roy, Kevin (2007): Amputation or Reconstruction? Notes on the Concept of “Knifing Off” and Desistance From Crime. *Journal of Contemporary Criminal Justice*, 23 (1), p. 104–124.
- Mary Turner; Marian Peacock; Sheila Payne; Andrew Fletcher & Katherine Froggatt (2018): Ageing and dying in the contemporary neoliberal prison system: Exploring the ‘double burden’ for older prisoners. *Social Science & Medicine*, 212, p. 161–167
- Maycock, Matthew (2018): Introduction: New Perspectives on Prison Masculinities. In M. Maycock & K. Hunt (Eds.): *New Perspectives on Prison Masculinities* (Springer eBook Collection Law and Criminology, pp. 1–16). Cham: Palgrave Macmillan.
- Mazza, Carl (2017): Incarcerated Fathers. In C. Mazza & A. R. Perry (Eds.): *Fatherhood in America: Social Work Perspectives on a Changing Society* (pp. 125–133). Springfield, Illinois: Charles C Thomas.
- McAdams, Dan p. & McLean, Kate C. (2013): Narrative Identity. *Current Directions in Psychological Science*, 22 (3), p. 233–238.
- McCorkle, Richard C. (1992): Personal Precautions to Violence in Prison. *Criminal Justice and Behavior*, 19 (2), p. 160–173.
- McCulloch, Trish (2005): Probation, social context and desistance: Retracing the relationship. *Probation Journal*, 52 (1), p. 8–22.
- McFadden, Karen E.; Shannon, Jacqueline D.; Lauterbach, Mark & Tamis-LeMonda, Catherine (2017): Becoming Fathers in America: Fathers of Infants. In C. Mazza & A. R. Perry (Eds.): *Fatherhood in America : Social Work Perspectives on a Changing Society* (pp. 5–23). Springfield, Illinois: Charles C Thomas.
- McNeill, Fergus (2016): The fuel in the tank or the hole in the boat? Can sanctions support desistance? In J. Shapland, p. Farrall & A. E. Bottoms (Eds.): *Global perspectives on desistance. Reviewing what we know and looking to the future* (pp. 265–281). Abingdon, Oxon: Routledge Taylor & Francis Group.
- McNeill, Fergus (2004): Supporting Desistance in Probation Practice: A Response to Maruna, Porter and Carvalho. *Probation Journal*, 51 (3), p. 241–247.
- McNeill, Fergus & Maruna, Shadd (2007): Giving Up and Giving Back. Desistance, Generativity and Social Work with Offenders. In G. Mclvor & p. Raynor (Eds.): *Developments in social work with offenders* (Research Highlights in Social Work, vol. 48, pp. 224–239). London: Jessica Kingsley.
- Meek, Rosie (2007): Parenting education for young fathers in prison. *Child & Family Social Work*, 12 (3), p. 239–247.
- Meijer, Sonja (2017): Rehabilitation as a Positive Obligation. *European Journal of Crime, Criminal Law and Criminal Justice*, 25 (2), p. 145–162.
- Merriam-Webster (n.d.): Definition of Redeeming. Available at: <https://www.merriam-webster.com/dictionary/redeeming> [Accessed July 09, 2022]
- Moloney, Molly; Mackenzie, Kathleen; Hunt, Geoffrey & Joe-Laidler, Karen (2009): The Path and Promise of Fatherhood for Gang Members. *The British Journal of Criminology*, 49 (3), p. 305–325.
- Morris, Max & Anderson, Eric (2015): ‘Charlie Is So Cool Like’: Authenticity, Popularity and Inclusive Masculinity on YouTube. *Sociology*, 49 (6), p. 1200–1217.

Literaturverzeichnis

- Muentner, Luke & Charles, Pajarita (2020): A qualitative exploration of reentry service needs: The case of fathers returning from prison. *Child & Family Social Work*, 25 (S1), p. 63–72.
- Murray, Joseph (2007): The cycle of punishment: Social exclusion of prisoners and their children. *Criminology & Criminal Justice*, 7 (1), p. 55–81.
- Murray, Joseph & Farrington, David p. (2005): Parental imprisonment: effects on boys' antisocial behaviour and delinquency through the life-course. *Journal of Child Psychology and Psychiatry*, 46 (12), p. 1269–1278.
- Murray, Joseph; Farrington, David p. & Sekol, Ivana (2012): Children's antisocial behavior, mental health, drug use, and educational performance after parental incarceration: a systematic review and meta-analysis. *Psychological bulletin*, 138 (2), p. 175–210.
- National Information Centre on Children of Offenders (n.d.): Invisible Walls Wales - NICCO. Available at: <https://www.nicco.org.uk/directory-of-resources/invisible-walls-wales> [Accessed July 11, 2022]
- NICHD (31.01.2017): US Department of Health and Human Services - Assisted Reproductive Technology (ART). Available at: <https://www.nichd.nih.gov/health/topics/infertility/conditioninfo/treatments/art> [Accessed July 21, 2022]
- Nugent, Brieger & Schinkel, Marguerite (2016): The pains of desistance. *Criminology & Criminal Justice*, 16 (5), p. 568–584.
- O'Donnell, Ian (2020): *An Evidence Review of Recidivism and Policy Responses*. Dublin: Department of Justice and Equality
- Olson, Eric T. (2022): Stanford Encyclopedia of Philosophy - Personal Identity. Available at: <https://plato.stanford.edu/entries/identity-personal/> [Accessed June 30, 2022]
- Oxford Reference (n.d.): Total institution. Available at: <https://www.oxfordreference.com/view/10.1093/oi/authority.20110803105035774> [Accessed July 21, 2022]
- Paternoster, Ray & Bushway, Shawn (2009): Desistance and the “feared self”: Toward an Identity Theory of Criminal Desistance. *Journal of Criminal Law & Criminology*, 99 (4).
- Paternoster, Raymond; Bachman, Ronet; Kerrison, Erin; O'connell, Daniel & Smith, Lionel (2016): Desistance from Crime and Identity: An Empirical Test With Survival Time. *Criminal Justice and Behavior*, 43 (9), p. 1204–1224.
- Pierce, Mari B. (2015): Male Inmate Perceptions of the Visitation Experience: Suggestions on How Prisons Can Promote Inmate–Family Relationships. *The Prison Journal*, 95 (3), p. 370–396.
- Presser, Lois & Sandberg, Sveinung (2019): Narrative Criminology as Critical Criminology. *Critical Criminology*, 27 (1), p. 131–143.
- Qvortrup, Jens (2009): Are Children Human Beings or Human Becomings? A critical Assessment of Outcome Thinking. *Rivista Internazionale di Scienze Sociali*, 117 (3/4), p. 631–653.
- Randles, Jennifer (2020): “Harder Being Without the Baby”: Fathers' Coparenting Perspectives in Responsible Fatherhood Programming. *Journal of Marriage and Family*, 82 (2), p. 550–565.

Literaturverzeichnis

- Ricciardelli, Rosemary; Maier, Katharina & Hannah-Moffat, Kelly (2015): Strategic masculinities: Vulnerabilities, risk and the production of prison masculinities. *Theoretical Criminology*, 19 (4), p. 491–513.
- Robertson, Oliver (2007): *Women in Prison and Children of Imprisoned Mothers Series: The impact of parental imprisonment on children*. Geneva: Quaker United Nations Office
- Rosenberg, Jennifer (2009): *Human Rights & Refugees Publications: Children Need Dads Too. Children with Fathers in Prison*. Geneva: Quaker United Nations Office
- Sandberg, Sveinung; Agoff, Carolina & Fondevila, Gustavo (2020): Stories of the “good father”: The role of fatherhood among incarcerated men in Mexico. *Punishment & Society*, 24 (2), p. 241–261
- Schacht, Kira (06.12.2021): Deutsche Welle - COVID: How Europe’s prisons have fared in the pandemic. Available at: <https://www.dw.com/en/covid-how-europes-prisons-have-fared-in-the-pandemic/a-60006262> [Accessed July 22, 2022]
- Schlosser, Markus (2022): *Stanford Encyclopedia of Philosophy - Agency*. Available at: <https://plato.stanford.edu/entries/agency/> [Accessed June 30, 2022]
- Schultz, William J.; Bucerus, Sandra M. & Haggerty, Kevin D. (2021): “I have to be a man for my son”: The narrative uses of fatherhood in prison. *Punishment & Society*, 0(0) [Online First], p. 1–19.
- Shannon, Sarah K. p. & Abrams, Laura S. (2007): Juvenile Offenders as Fathers: Perceptions of Fatherhood, Crime, and Becoming an Adult. *Families in Society: The Journal of Contemporary Social Services*, 88 (2), p. 183–191.
- Shapland, Joanna; Farrall, Stephen & Bottoms, Anthony (2016): Introduction. In J. Shapland, p. Farrall & A. E. Bottoms (Eds.): *Global perspectives on desistance. Reviewing what we know and looking to the future* (pp. 1–7). Abingdon, Oxon: Routledge Taylor & Francis Group.
- Sharpe, Gilly (2015): Precarious identities: ‘Young’ motherhood, desistance and stigma. *Criminology & Criminal Justice*, 15 (4), p. 407–422.
- Sharratt, Kathryn (2014): Children’s experiences of contact with imprisoned parents: A comparison between four European countries. *European Journal of Criminology*, 11 (6), p. 760–775.
- Siegel, Deborah H. (2017): Fatherhood and Adoption. In C. Mazza & A. R. Perry (Eds.): *Fatherhood in America: Social Work Perspectives on a Changing Society* (pp. 167–182). Springfield, Illinois: Charles C Thomas.
- Singer, Jefferson A. (2004): Narrative Identity and Meaning Making Across the Adult Lifespan: An Introduction. *Journal of Personality*, 72 (3), p. 437–460.
- Sloan, Jennifer (2018): *Saying the Unsayable: Foregrounding Men in the Prison System*. In M. Maycock & K. Hunt (Eds.): *New Perspectives on Prison Masculinities* (Springer eBook Collection Law and Criminology, pp. 123–144). Cham: Palgrave Macmillan.
- Smith, Rose; Grimshaw, Roger; Romeo, Renee & Knapp, Martin (21.05.2007): Poverty and disadvantage among prisoners’ families. Available at: <https://www.jrf.org.uk/report/poverty-and-disadvantage-among-prisoners-families>. [Accessed July 10, 2022]
- Spector-Mersel, Gabriela (2006): Never-aging Stories: Western Hegemonic Masculinity Scripts. *Journal of Gender Studies*, 15 (1), p. 67–82.

Literaturverzeichnis

- The Britannica Dictionary (2022): Identity Definition & Meaning. Available at: <https://www.britannica.com/dictionary/identity> [Accessed June 30, 2022]
- Todd R. Clear & Natasha A. Frost (2014): *The Punishment Imperative: The Rise and Failure of Mass Incarceration in America*. New York: NYU Press.
- Ugelvik, Thomas (2014): Paternal pains of imprisonment: Incarcerated fathers, ethnic minority masculinity and resistance narratives. *Punishment & Society*, 16 (2), p. 152–168.
- Van Ginneken, Esther F.J.C. & Hart, Emily Luise (2017): Introduction. In E. L. Hart & E. F. van Ginneken (Eds.): *New Perspectives on Desistance. Theoretical and Empirical Developments* (pp. 1–8). London: Palgrave Macmillan UK.
- Van Zyl Smit, Dirk (2018): Rehabilitation as a dominant idea in European prison law. *Problems and prospects*. *Rom. Jour. of Sociological Studies*, 1, p. 9–18.
- Veneziano, Robert A. (2003): The Importance of Paternal Warmth. *Cross-Cultural Research*, 37 (3), p. 265–281.
- Verplanken, Bas & Sui, Jie (2019): Habit and Identity: Behavioral, Cognitive, Affective, and Motivational Facets of an Integrated Self. *Frontiers in Psychology*, 10, p. 1–11.
- Visher, Christy A. (2013): Incarcerated Fathers. *Pathways From Prison to Home*. *Criminal Justice Policy Review*, 24 (1), p. 9–26.
- Waldegrave, Kathryn & Woodall, James (2016): A father in prison is still a father: Paternal imprisonment and infant mental health. *Journal of Health Visiting*, 4 (6), p. 308–311.
- Walker, Liz (2010): 'His mam, my dad, my girlfriend, loads of people used to bring him up': the value of social support for (ex) offender fathers. *Child & Family Social Work.*, 15 (2), p. 238–247.
- Walker, Liz (2009): 'My Son Gave Birth to Me': Offending Fathers—Generative, Reflexive and Risky? *The British Journal of Social Work*, 40 (5), p. 1402–1418.
- Walmsley, Roy (2017): *World Prison Brief: World Female Imprisonment List I* fourth edition. London: Institute for Criminal Policy Research at Birkbeck, University of London
- White, Naomi Rosh (1994): About Fathers: Masculinity and the Social Construction of Fatherhood. *The Australian and New Zealand Journal of Sociology*, 30 (2), p. 119–131.
- Williams, Stephen (2008): What is Fatherhood?: Searching for the Reflexive Father. *Sociology*, 42 (3), p. 487–502.
- Wilson, Kristina; Gonzalez, Patricia; Romero, Tony; Henry, Kimberly & Cerbana, Christine (2010): The Effectiveness of Parent Education for Incarcerated Parents: An Evaluation of Parenting from Prison. *Journal of Correctional Education*, 61 (2), p. 114–132.
- Wright, Serena (2017): Desistance Pathways for Specific Offender-Groups. In E. L. Hart & E. F. van Ginneken (Eds.): *New Perspectives on Desistance. Theoretical and Empirical Developments* (pp. 11–35). London: Palgrave Macmillan UK.